Österreichischer Gemeindebund

Vision im Bereich Gemeindekooperationen

Zielbild

Österreichischer Gemeindebund

Hintergrund und Motiv(ation)

- Zunahme der von Gemeinden zu besorgenden Angelegenheiten
- Diversifizierung und Spezialisierung in den Aufgabenbereichen (zunehmende Komplexität)
- Fehlende Expertise in der Einzelgemeinde
- Fachkräftemangel (Personalmangel)
- Steigender Kostendruck
- Gemeinsame Nutzung digitaler Möglichkeiten
- Skaleneffekt durch gemeinsame Aufgabenerfüllung
- Synergiepotenziale durch sinnvolle Kooperationen (und Kooperationsformen) heben
- Kooperationen als Pendant zu Zwangszusammenlegungen
- Freiwillige Fusionen ja - aber kein „Diktat von oben“
- Keine Kooperation zum Selbstzweck sondern nur wenn sie nutzt

Österreichischer Gemeindebund

Zielbild

Kooperationspyramide mit Berücksichtigung aller Ebenen

Österreichischer Gemeindebund

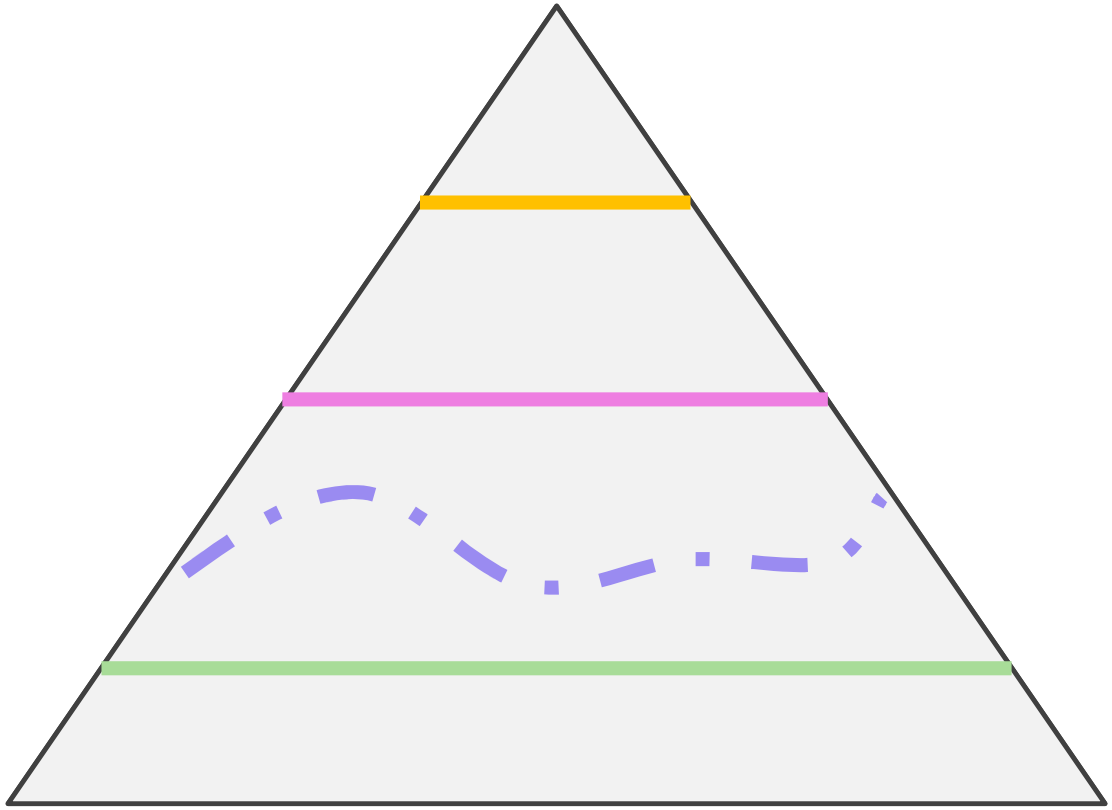
Verwaltungsebenen

Bund

Länder

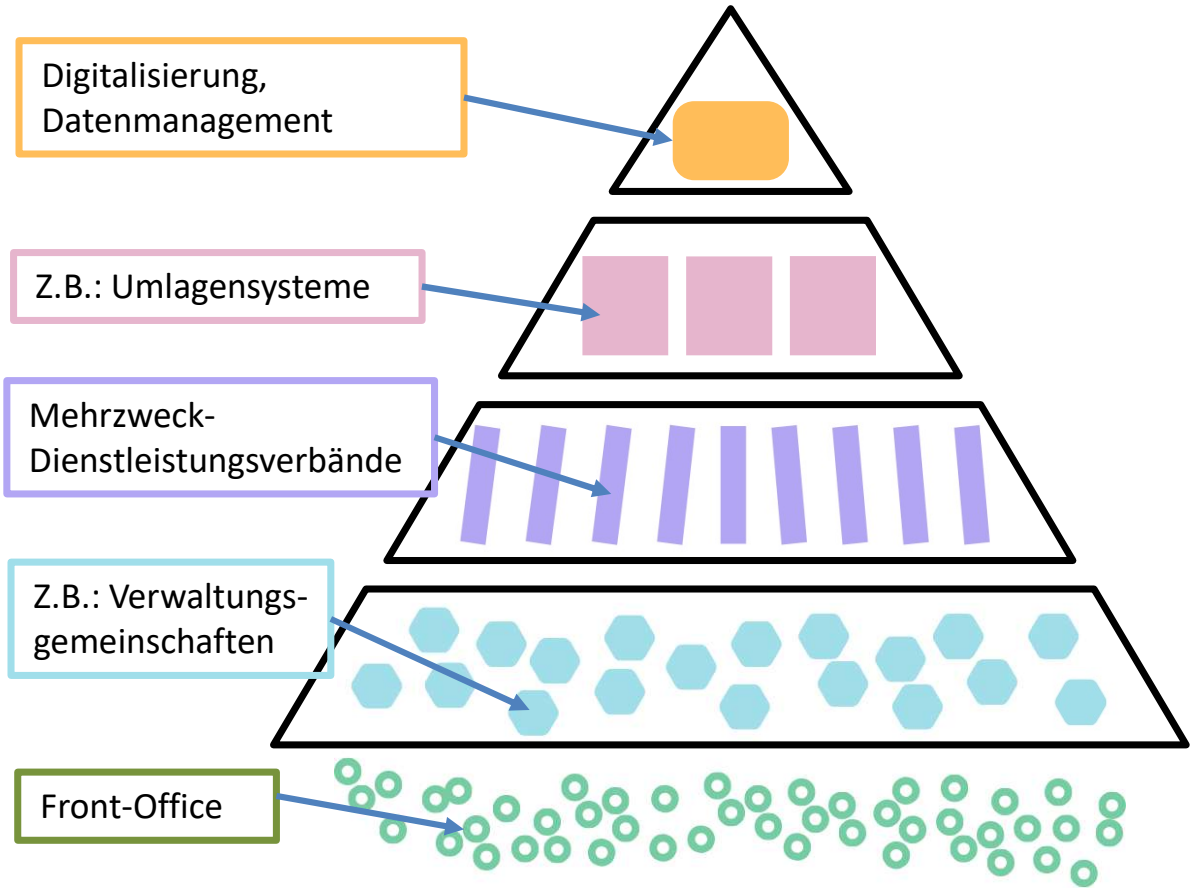
Bezirke

Gemeinden



Österreichischer Gemeindebund

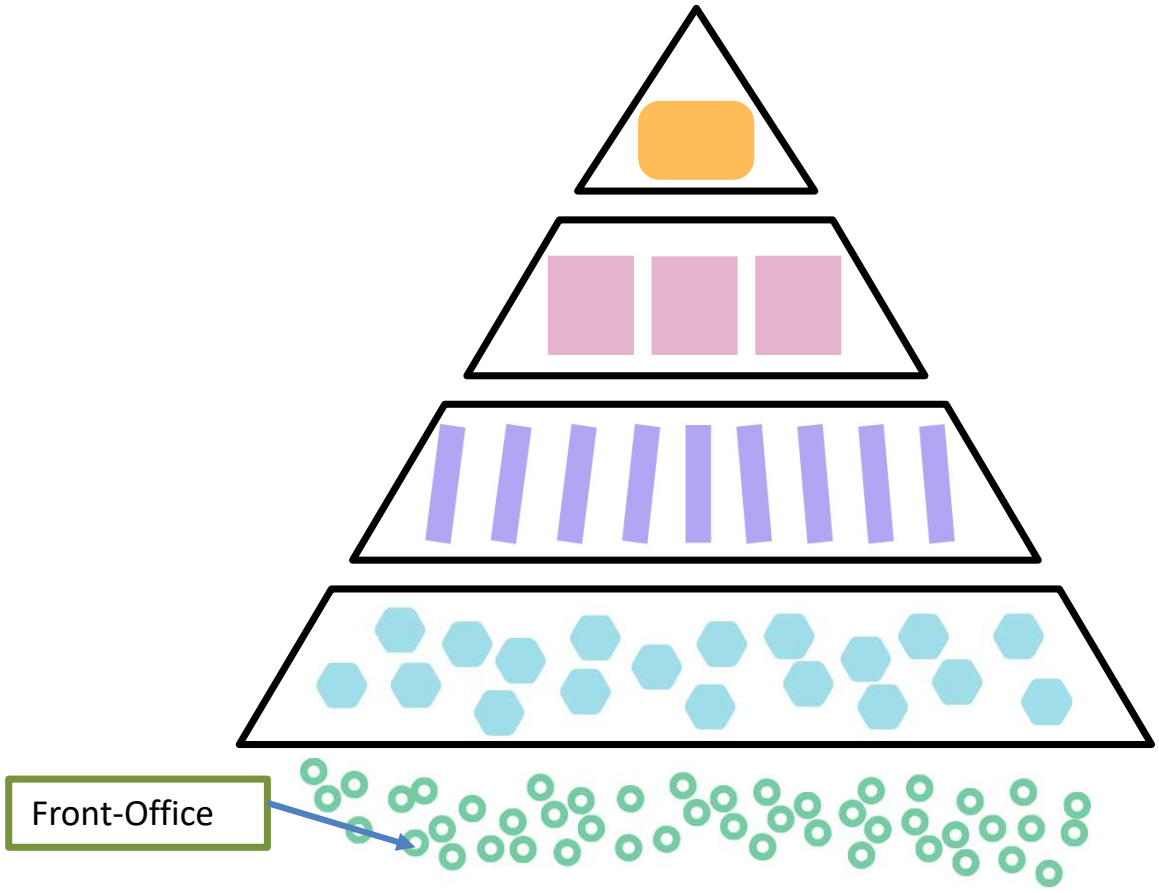
Kooperationspyramide



- Bundesweit
- Länderebene
- Regional/Bezirksebene
- Lokale Zusammenarbeit
- Gemeindeebene

Österreichischer Gemeindebund

Kooperationspyramide

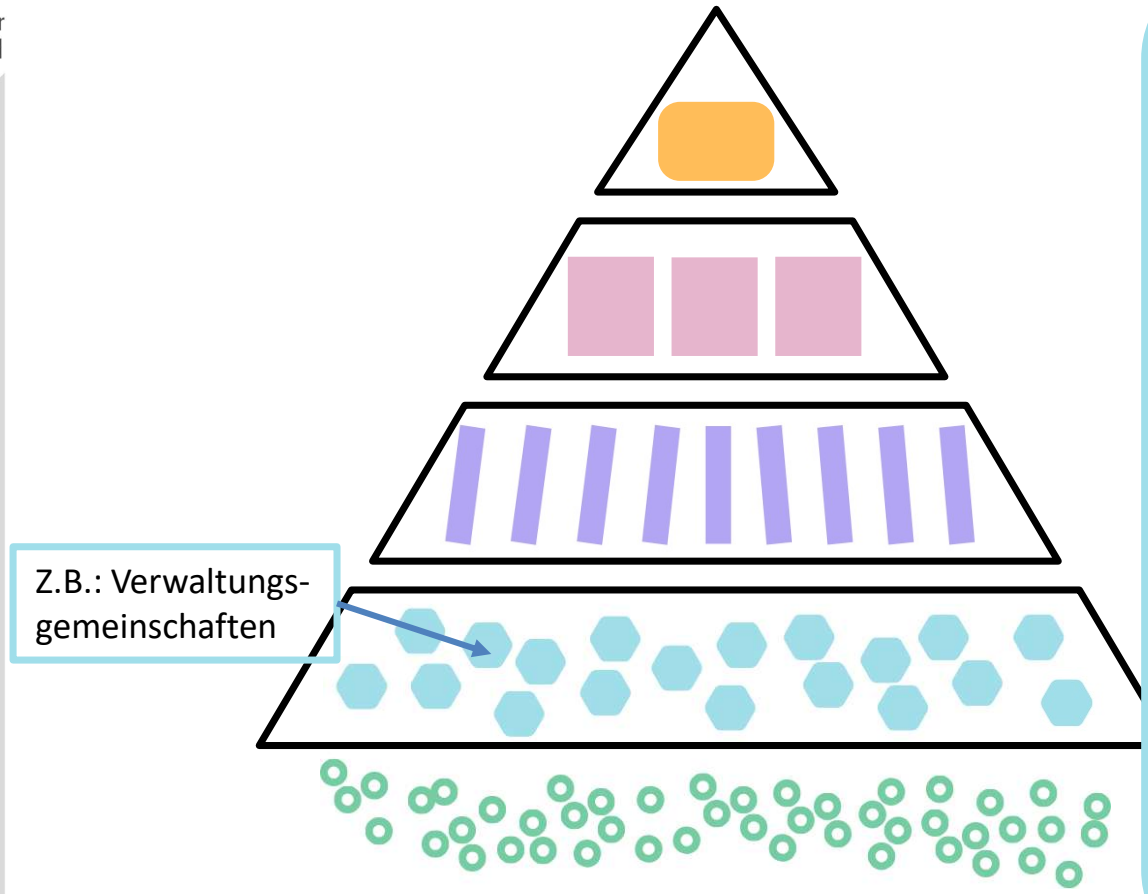


Gemeindeebene

- Verwaltungsebene am nächsten beim Bürger (Front-Office)
- Erste Anlaufstelle für Bürger
- Amtstafel, Kundmachungen,
- Öffentlichkeitsarbeit, Bürgerinformation,
- Niederschwelliger Zugang zu Services
- Wahlangelegenheiten, Katastrophenschutz, Antragsentgegennahmen (Passwesen, Förderungen etc.)
- Örtliche Kernaufgaben der Gemeinde (Baupolizei, Feuerpolizei, Raumplanung)

Österreichischer Gemeindebund

Kooperationspyramide

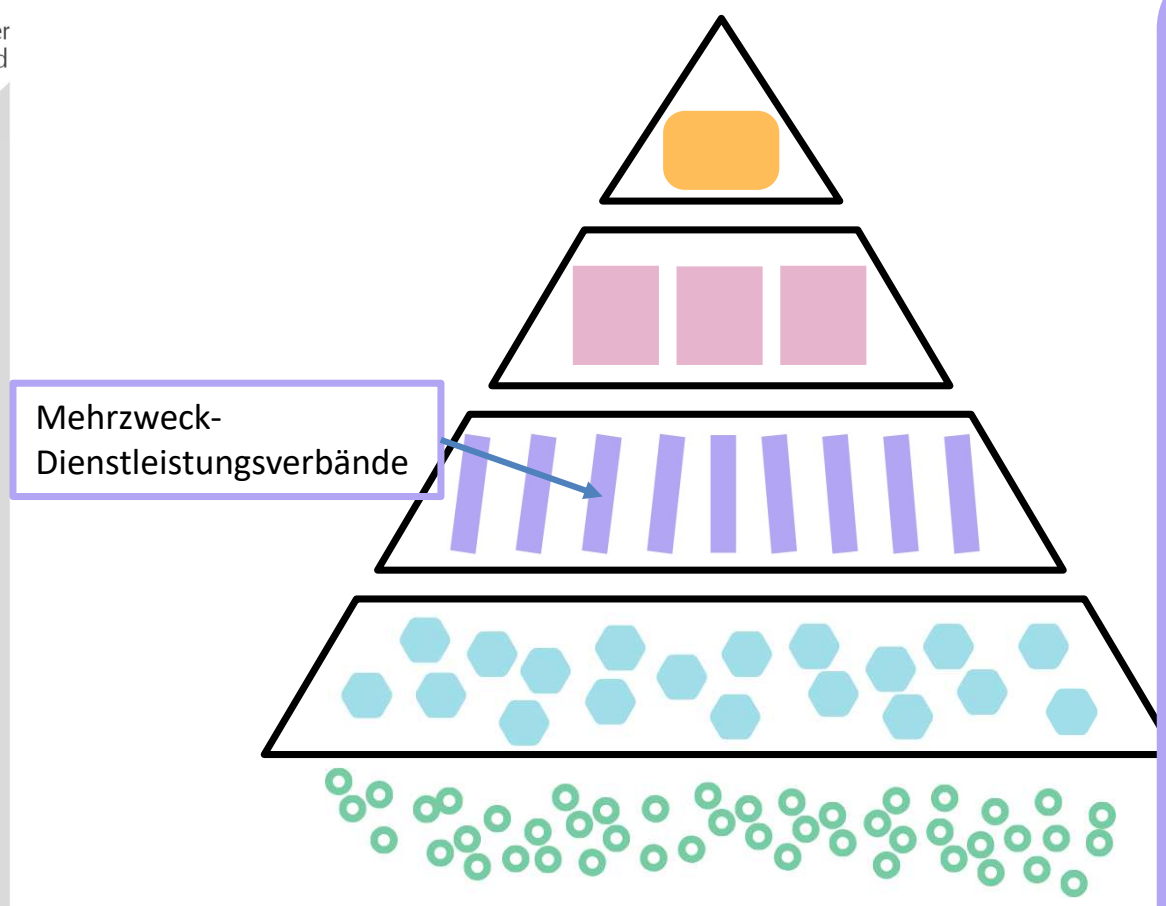


Lokale Zusammenarbeit:

- Kooperationen auf lokaler Ebene in all jenen Angelegenheiten, die den Prinzipien der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit folgend sinnvollerweise gemeinsam erbracht werden sollten
- Privatrechtliche Formen
- Privatrechtliche Vereinbarungen
- Öffentlich-rechtliche Verträge
- insb. Verwaltungsgemeinschaften (im hoheitlichen und privatwirtschaftlichen Bereich), etwa gemeinsame Friedhofverwaltung, Baurechtsverwaltung, Betrieb von Sportanlagen, gemeinsame Gemeindearchive

Österreichischer Gemeindebund

Kooperationspyramide

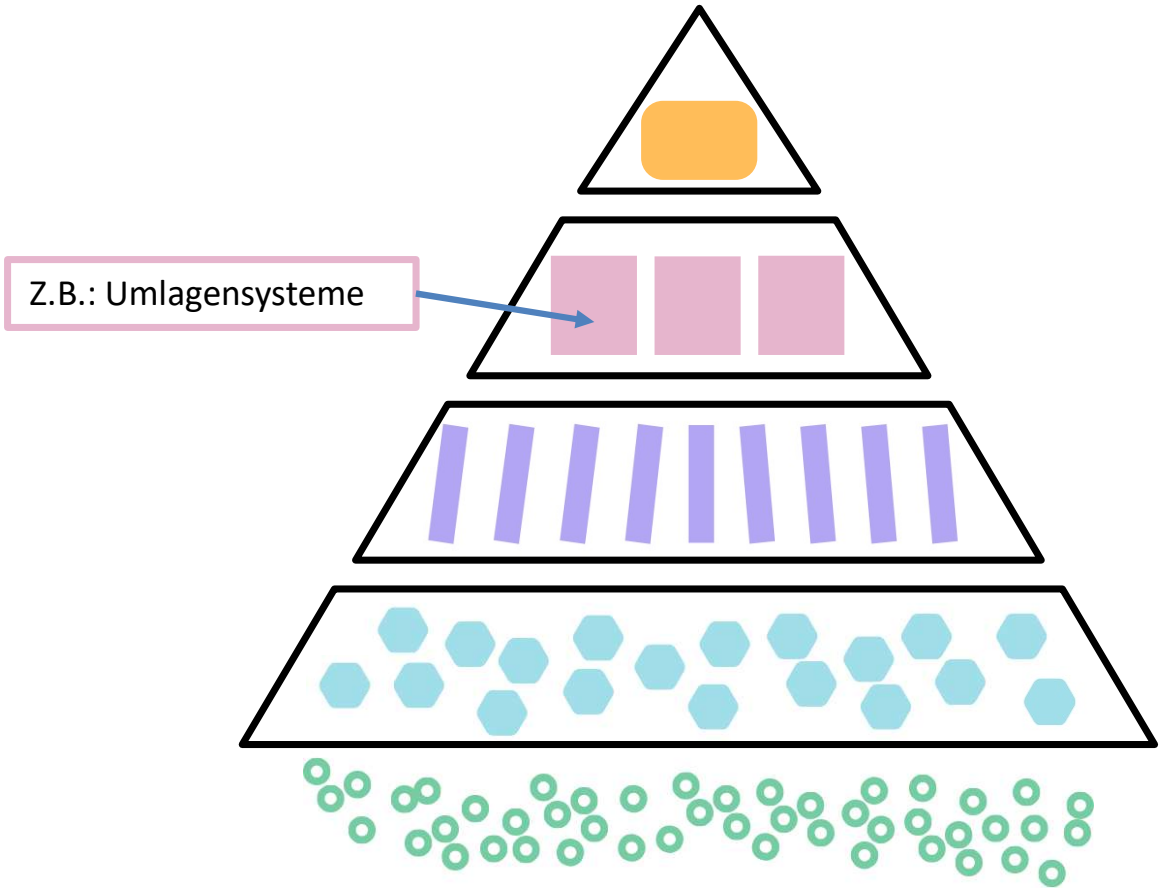


Bezirks/Regionalebene:

- Bundes- bzw. landesweite Gemeindeverbandsstruktur (rund 120.000 EW)
- Vom Abfallverband zum Abgabenverband zum Mehrzweck-Dienstleistungsverband
- Bestimmtes Aufgabenportfolio (kritische Masse)
- Alle Gemeinden Mitglied
- Aufgabenübertragung freiwillig
- Benchmarksystem als Hilfestellung
- Vereinfachte Aufgabenübertragung
- Kompetenzcenter mehrerer Verbände
- Überregionale Gemeindeverbände
- Verbandsmitgliedschaft von Verbänden
- Gesamtrechtsnachfolge bestehender Verbände (je nach Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit, Sparsamkeit)

Österreichischer Gemeindebund

Kooperationspyramide

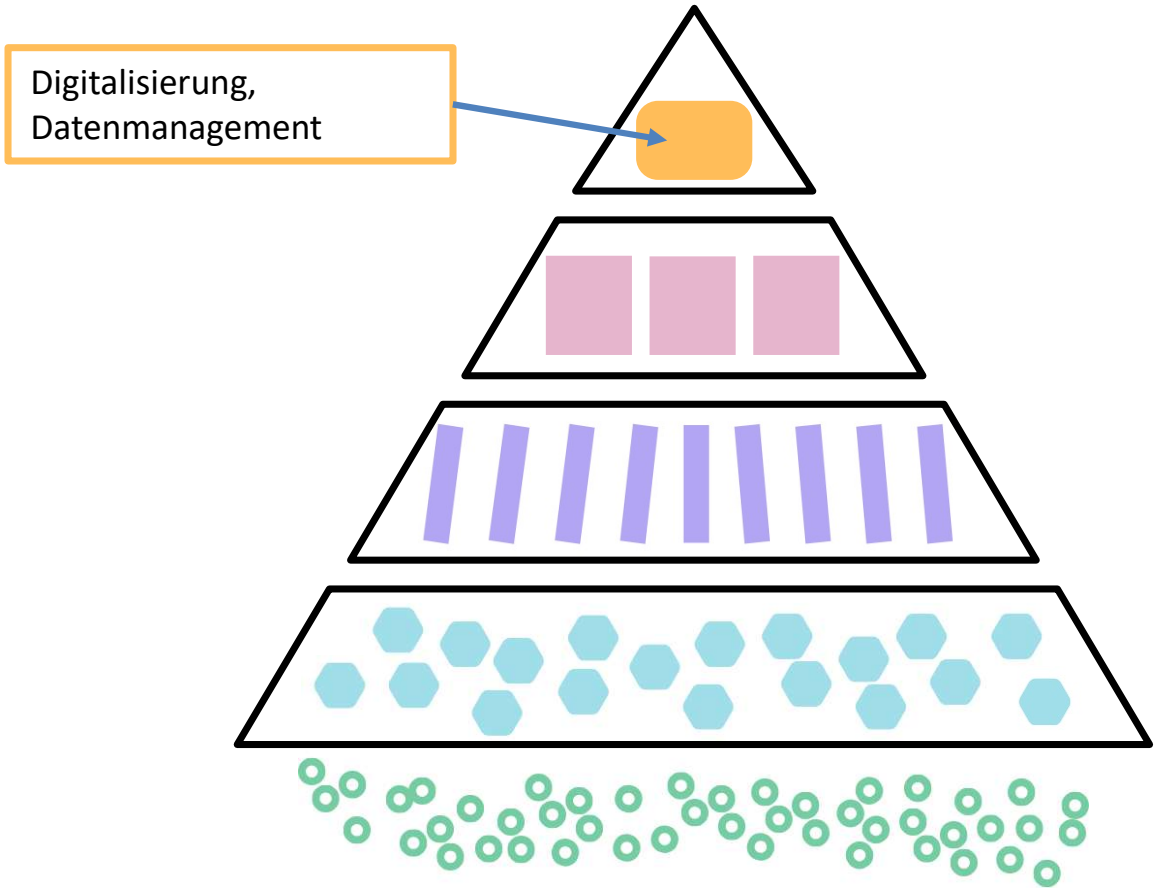


Länderebene:

- Finanzierungskooperationen und Finanzierungsflüsse
- Umlagensysteme
- Schule, Pflege, Gesundheit, Sozialhilfe

Österreichischer Gemeindebund

Kooperationspyramide

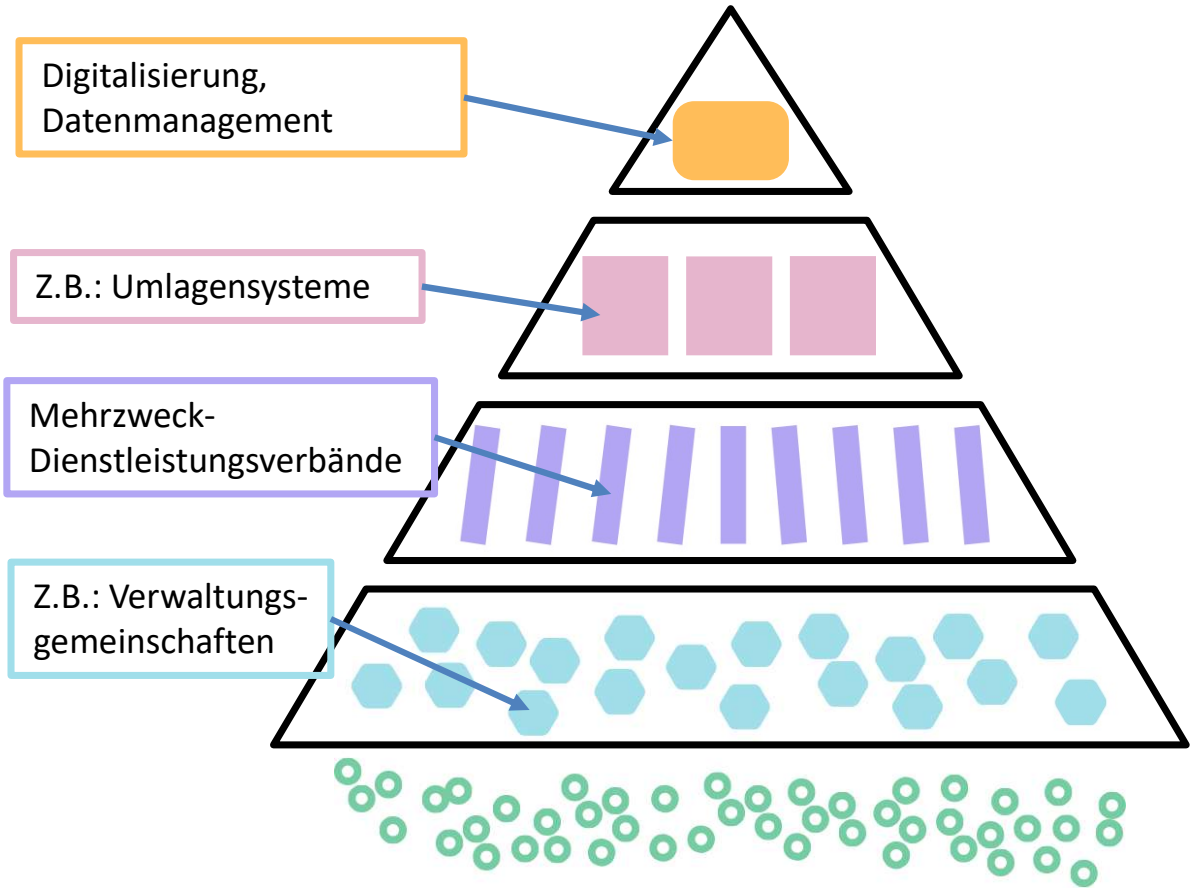


Bundesweit:

- Gemeindedatenplattform; GovTech-Campus, dadeX
- Gebietskörperschaften übergreifende Zusammenarbeit (Datenmanagement und Digitalisierung)

Österreichischer Gemeindebund

Kooperationspyramide



- Bundesweit
- Länderebene
- Regional/Bezirksebene
- Lokale Zusammenarbeit
- Gemeindeebene

Österreichischer Gemeindebund

Danke für die Aufmerksamkeit